

## **DiffPad – Eine neue Tastatur zur manuellen Differenzierung**

Xtra Austria | Februar 2011 | Nr. 1

Aufgrund zahlreicher Kundenanfragen hat Sysmex Austria eine neue Diff-Tastatur im Programm. Das Ziel dieses »DiffPad« genannten Produktes ist es, die teils antiquierten Zählgeräte für die manuelle Differenzierung durch ein modernes, voll mit der Labor-EDV kompatibles Gerät zu ersetzen und die Erfassung der manuellen (mikroskopischen) Differenzierung für Sie zu vereinfachen.



Es besteht aus einer frei konfigurierbaren Tastatur mit 20 Tasten und einer Software zur Datenerfassung. Das Funktionsspektrum umfasst die freie Zuordnung der einzelnen Zellpopulationen (und deren Benennung im Tastenfeld) sowie Sonderfunktionen zu bestimmten Tasten. Um jederzeit Korrekturen vornehmen zu können, ist die Zählrichtung, das heißt aufwärts- und abwärts, auf Tastendruck veränderbar. Sind die voreingestellten 100 zu differenzierenden Zellen zu wenig, so ist es möglich, das Zähllimit schrittweise zu erhöhen. Ist die voreingestellte Zellzahl erreicht, so ertönt eine Signalmelodie, die dem Benutzer das Ende des Zählvorganges anzeigt.

Die Anordnung der Zellpopulationen auf dem Tastenfeld ist frei einstellbar und kann jederzeit geändert werden. Falls gewünscht, kann man einzelne Populationen aus der Total-Zellzahl exkludieren. Es ist möglich, eine bidirektionale Online-Anbindung an die Labor-EDV über das SUIT-Protokoll zu erstellen. Dabei können Patientendaten (inkl. Kommentar) vom LIS abgefragt und die Resultate an das LIS gesendet werden. Die Patientendaten können einfach in einer eigenen Maske bearbeitet und verwaltet werden. Der Befundausdruck ist frei definierbar, und auch die Druckreihenfolge der

Populationen ist vom Benutzer einstellbar. Alle gezählten Werte werden in einer Patientendatenbank gespeichert, wodurch auch, falls vom Anwender gewünscht, die Patientenvorwerte am Bildschirm angezeigt werden können.

Das DiffPad verfügt über einen USB-Anschluss. Somit ist das es an jeden handelsüblichen PC anschließbar. Als einzige Systemvoraussetzung sollte Windows XP oder höher und ein freier USB-Anschluss vorhanden sein. Die Software kann somit auf jedem bereits im Labor verfügbaren PC installiert werden. Auch die Installation der Software ist äußerst einfach und selbsterklärend.

### Hauptmaske

Auf der Hauptmaske befinden sich die Anzeigen der Patientendaten, der Tastenfelder, des Zählstandes und eine Statuszeile. In dieser Statusleiste sind das aktuelle Zähllimit, die Zählrichtung und der Status der LIS-Verbindung abzulesen.

The screenshot shows the DiffPad software interface. At the top, there is a menu bar with 'Datei' and 'Vorwerte'. Below this, there are input fields for 'Sample-ID', 'Vorname' (Max), 'Patienten-ID' (654), and 'Nachname' (Mustermann). A 'Kommentar' field is also present. The main area contains a grid of cell counts:

BAS: 0	MON: 0	NRBC: 0	MYB: 0
EOS: 0	LYZ: 22	PRZ: 0	Auf/Ab
PLA: 0	SEG: 0	MYZ: 0	PAT
DIV: 0	STA: 0	MET: 0	LIS
Raise	BB: 11	CC: 0	FF: 0

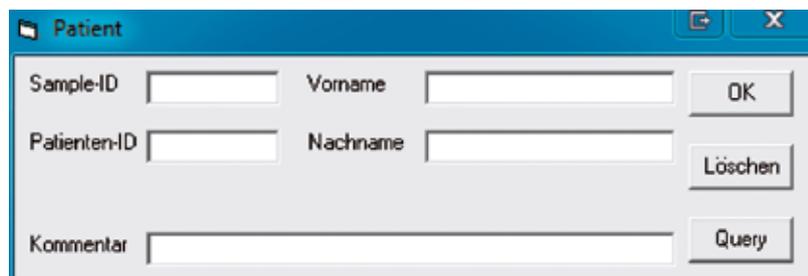
Below the grid are buttons for 'Patient', 'Query', 'Senden', and 'Total: 0'. At the bottom, there are buttons for 'Speichern' and 'Beenden'. The status bar at the very bottom shows 'Limit: 100', 'Auf', and 'Offline' (highlighted in red).

Falls der Patient bekannt ist, können Vorwerte (grün) über den Menüpunkt »Vorwerte/ Vorwerte einblenden« angezeigt werden.

Die Tastenfelder sind unterschiedlich eingefärbt:

- **Schwarz:** Zellpopulationen die in die Gesamtzellzahl inkludiert werden.
- **Rot:** Zellpopulationen die nicht in die Gesamtzellzahl inkludiert werden.
- **Blau:** Funktionstasten, die die Bedienung des DiffPad erleichtern.

Durch Drücken der Schaltfläche »Patient« oder einer Taste, der die entsprechende Funktionalität zugewiesen wurde, erscheint das folgende Fenster:



The 'Patient' dialog box features the following elements:

- Sample-ID:
- Vorname:
- Patienten-ID:
- Nachname:
- Kommentar:
- Buttons: OK, Löschen, Query

Hier können die entsprechenden Felder mit den Patientendaten ausgefüllt werden. Diese werden bei einer LIS-Anbindung automatisch aufgefüllt, wenn man nach Eingabe der Sample-ID, über Tastatur oder angeschlossenen Barcode-Leser, die Schaltfläche »Query« drückt. Diese Patientendaten werden in einer Patientendatenbank gespeichert. Über die Patienten ID ist die Eindeutigkeit gewährleistet.

Durch Doppelklicken in einem der Felder wird die Tabelle der bekannten Patienten eingeblendet, und der gewünschte Patient kann ausgewählt werden.

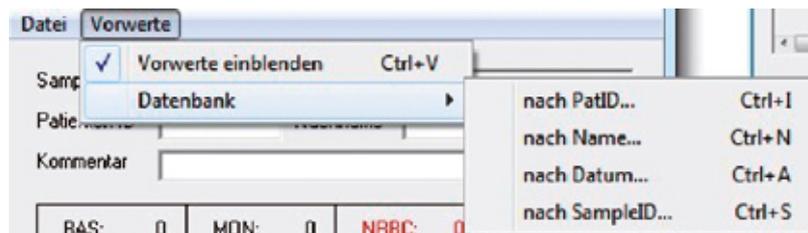


PaID	Vorname	Nachname
111	James	Bond
1111	James	Brown
321	Frank	Zappa
654	Max	Mustermann
768	Eduard	Mustermann
987	Erna	Mustefrau

Schließen

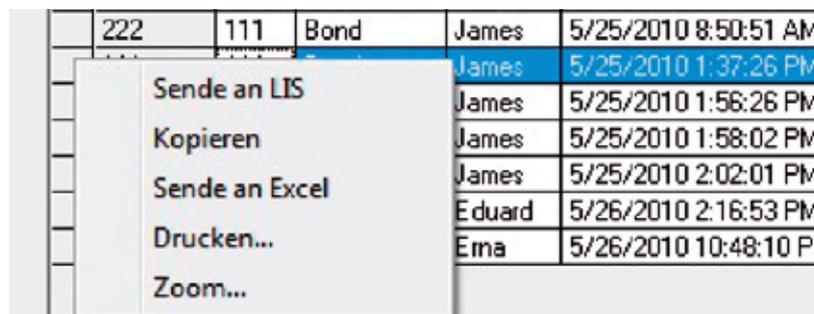
## Patientendatenbank

Bereits gemessene Proben können aufgerufen werden, wobei die Sortierung nach Namen, Datum, Patienten ID oder Sample ID erfolgen kann.



SampleID	PatID	Nachname	Vorname	Datum	Kommentar	Name_Feld1	Wert_Feld1	Name_Feld2	Wert_Feld2	Name_Feld3	Wert_Feld3	Name_Feld4	Wert_
123	321	Zappa	Frank	5/21/2010 10:55:02 AM	Joos Garage	BAS	0	MON	28	NRBC	0	MYB	0
456	654	Mustermann	Max	5/21/2010 10:56:45 AM		BAS	0	MON	0	NRBC	0	MYB	0
789	987	Musterfrau	Ema	5/21/2010 10:57:31 AM	Testkommentar	BAS	0	MON	3	NRBC	0	MYB	0
222	111	Eond	James	5/25/2010 8:50:51 AM		BAS	0	MON	0	NRBC	0	MYB	0
111	111	Eond	James	5/25/2010 1:37:26 PM	test	BAS	0	MON	0	NRBC	0	MYB	0
444	111	Eond	James	5/25/2010 1:56:26 PM		BAS	0	MON	0	NRBC	0	MYB	0
1111	1111	Ercwin	James	5/25/2010 1:58:02 PM	Testkommentar	BAS	0	MON	0	NRBC	0	MYB	0
1112	111	Eond	James	5/25/2010 2:02:01 PM	Testkommentar	BAS	0	MON	0	NRBC	0	MYB	0
11212	768	Mustermann	Eduard	5/26/2010 2:16:53 PM	Testkommentar	BAS	0	MON	0	NRBC	0	MYB	0
222222	987	Musterfrau	Ema	5/26/2010 10:48:10 PM	Testkommentar	BAS	0	MON	0	NRBC	0	MYB	0

Es können ein oder mehrere Datensätze ausgewählt werden, um diese nochmals an das LIS zu versenden, zu drucken, an Excel zu versenden, in die Windows-Zwischenablage zu kopieren oder in einem Zoom-Fenster einzeln darzustellen. Dies geschieht über ein Popup-Menü, welches mittels Drücken der rechten Maustaste aufgerufen wird:



## Zoom-Fenster

Patientendaten können in einer einfachen Weise dargestellt werden:

